

Spektakulärer Reparatureinsatz

Windenergieanlage Immenrode

In Immenrode wurde eine der anspruchsvollsten Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt, die es bei einer Windenergieanlage gibt: der Austausch der Nabe.

Jenes tonnenschwere
Bauteil, das die Rotorblätter
mit dem Triebstrang
verbindet – und damit
buchstäblich das Zentrum
der Anlage bildet.



Im Rahmen einer regulären
Wartung zeigten sich
Verschleißerscheinungen
am hinteren Hauptlager. Die
Anlage ist über einen Full-
Service-Wartungsvertrag
an den Hersteller Enercon
GmbH angebunden.

„Für uns als Betreiber ist das ein echtes Rundum-Sorglos-Paket“, sagt Andre Katzinski, Projektingenieur Windenergie bei der TEAG Solar, die die WKT dienstleistend betreut.

Zwischen Schadens-
feststellung und Umsetzung
verging rund ein Jahr
– ein ganz normaler
Zeitraum, wenn es um
Großkomponenten dieser
Dimension geht.



Besonders sensibel war
das Absenken der defekten
Nabe samt Rotorblättern.
Rund zwei Stunden dauerte
allein dieser Arbeitsschritt.
Sichtkontakt zwischen
Kranführer und Monteuren
war dabei kaum möglich.

Foto: TEAG Solar



Mehr dazu unter:
teag.de/einblicke